



Manfred Westermeier, Geschäftsführer Bayernwerk Netz, und Baptist Gregori, Projektleiter ENVALUE, stellen den Kabelanschluss des neuen PV-Parks vor. Der Sonnenstrom wird in Altdorf ins Netz eingespeist.

11.12.2018 16:23 CET

## Millionenprojekt zum Anschluss von neuem PV-Park

**Altdorf/Traich.** Im örtlichen Mittelspannungsnetz sind durch die Zunahme der Einspeisung Erneuerbarer Energien die Anforderungen an die Netzinfrastruktur gestiegen. Deshalb verstärkt die Bayernwerk Netz GmbH eine Leitung in den Landkreisen Landshut und Freising. Die Baumaßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von acht Millionen Euro dient unter anderem dem Anschluss eines neuen Photovoltaik-Parks. Die Einbindung soll im Dezember abgeschlossen sein. Manfred Westermeier, Geschäftsführer Bayernwerk Netz GmbH, und Baptist Gregori, Projektleiter der ENVALUE GmbH, haben den Ausbau des regionalen Stromverteilnetzes am Dienstag im Bayernwerk-

## **Kundencenter in Altdorf vorgestellt und die Kooperation zur Anbindung des PV-Parks erläutert.**

Auf einer Strecke von rund 13 Kilometern verlegt das Bayernwerk für insgesamt acht Millionen Euro neue Kabelleitungen zwischen dem Umspannwerk Altdorf und dem Anschlusspunkt in Traich. Die neuen Erdkabel führen durch Eugenbach und die Orte Reichersdorf, Attenhausen und Pörndorf in der Gemeinde Bruckberg zum Solarpark bei Traich in der Gemeinde Gammelsdorf. Die neue Verbindung ersetzt eine in der Region verlaufende 20-kV-Freileitung. Neben dem Ausbau des regionalen Verteilnetzes zur Integration Erneuerbarer Energien bringt das Bayernwerk im Kundenauftrag ein zusätzliches Kabel ein, um die künftige Einspeisung des PV-Stroms zu ermöglichen. „Das Projekt umfasst im ersten Schritt die Verlegung eines 20 kV-Doppelkabelsystems von Altdorf nach Traich. Die Kabelverbindung soll später Richtung Obermünchen verlängert werden. Da der Einspeisepunkt des neuen PV-Parks im Schaltheis des Umspannwerks Altdorf liegt, verlegen wir im Auftrag der Firma Envalue ein weiteres 20 kV-Kabelsystem“, erklärt Manfred Westermeier, Geschäftsführer Bayernwerk Netz.

### **Solarpark mit 27 Megawatt Leistung**

An dieses Kabelsystem sollen im Endausbau 27 Megawatt Solar-Leistung angeschlossen werden. Der Solarpark in Gammelsdorf hat aktuell nur eine Leistung von 10 Megawatt. „Für diese Größenordnung wäre ein Kabelsystem mit einer Länge von 13 Kilometern nicht wirtschaftlich. Wir investieren wie das Bayernwerk in die Zukunft. Zugleich nutzen wir die Synergien der gemeinsamen Verlegung von mehreren Kabelsystemen. Wir sind sehr froh, dass wir mit dem Bayernwerk einen kompetenten und zuverlässigen Partner mit im Boot haben, der uns bei der Realisierung in jeder Hinsicht unterstützt,“ so Baptist Gregori von der ENVALUE GmbH.

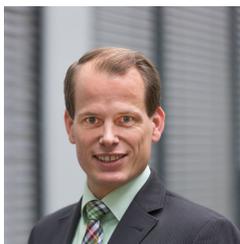
Die neue Mittelspannungsleitung zwischen den Landkreisen Landshut und Freising ist wegen der gestiegenen Anforderungen an das regionale Stromnetz zur Einspeisung Erneuerbarer Energien notwendig. „Außerdem nutzen wir die Tiefbauarbeiten, um für das intelligente Energienetz vorzusorgen. Wir verlegen in den Kabeltrassen bereits sogenannte HDPE-Leerrohre“, sagt Manfred Westermeier.

Die Bayernwerk AG unterstützt Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen mit einem umfangreichen Angebot an Energielösungen. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen bietet das Bayernwerk seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom- und Gasnetze, Straßenbeleuchtung, E-Mobilität, dezentrale Energieerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Rund 2.900 Mitarbeiter der Bayernwerk-Gruppe geben Tag für Tag ihr Bestes um den Kunden des Bayernwerks die Energielösungen zu bieten, die sie brauchen. Als langjähriger Partner steht das Unternehmen rund 1.200 Kommunen bei der Energiewende vor Ort zur Seite. Das gesellschaftliche Engagement für die bayerischen Regionen ist eines der Markenzeichen des Bayernwerks. Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für Schule und Jugend, Tradition und Kultur, Soziales, Ökologie sowie den Breitensport. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

### **Über Bayernwerk Netz GmbH:**

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund sieben Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von über 154.000 Kilometern Länge und seinem rund 5.900 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Christian Martens**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

[christian.martens@bayernwerk.de](mailto:christian.martens@bayernwerk.de)

Büro +49 921-285-2084 ----- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699